

**Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie
und Landwirtschaft (S)**

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)
am 27.10.2016**

Müllsituation am Werdersee

Sachdarstellung:

Der Abgeordnete Jürgen Pohlmann hat um einen Bericht zum Thema Müll- und Ordnungssituation am Werdersee gebeten.

- 1. Wie hat sich die Verschmutzung am Ufer des Werdersees nach der Ausweisung von Grillflächen entwickelt und wie ist die Beschwerdelage von Bürgern darüber?*
- 2. Welche Stellschrauben haben sich als hilfreich für ein sauberes Naherholungsgebiet erwiesen und wo sieht das Ressort noch Verbesserungspotential?*
- 3. Welche Maßnahmen werden kurzfristig bei insbesondere wochenendlicher Verschmutzung ergriffen?*

Die Verwaltung gibt dazu folgenden Bericht ab

Zu 1.) Wie hat sich die Verschmutzung am Ufer des Werdersees nach der Ausweisung von Grillflächen entwickelt und wie ist die Beschwerdelage von Bürgern darüber?

Die Ausweisung von Grillflächen und das Einrichten einer Grillverbotszone wurden in ein Gesamtkonzept gekleidet, das am Runden Tisch Werdersee beschlossen und jährlich überprüft wird. Darin wird die Anzahl notwendiger Abfallbehälter festgelegt. Für die Bereiche der ausgewiesenen Grillwiese und den Badestrand werden Großcontainer bereitgestellt und die Reinigungsfrequenzen für die Bereiche differenziert. Es wurden gemeinsam Schilder entwickelt, die mit leicht verständlichen Piktogrammen oder Zeichnungen auf den geltenden Rahmen (wo besteht Grillverbot, wo darf gegrillt werden etc.) hinweisen. Der Verein „Dein Werdersee“ beschäftigt Scouts, die Erholungssuchende ergänzend aufklären.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass nicht weniger Müll anfällt, aber der Umgang mit der Entsorgung hat sich verbessert:

- Die Großcontainer bieten in der Regel ein ausreichendes Volumen für den anfallenden Abfall.
- An der Juliushöhe und am Deichschart sind tägliche Reinigungsgänge im Sommer dringend erforderlich. Dadurch wird der anfallende Abfall schnell beseitigt, was zu einer Verbesserung der Situation führt.
- Beschwerden bzgl. vorhandener Verschmutzungen sind im Vergleich zum Start des Konzeptes rund um den Werdersee erheblich zurückgegangen. In diesem Jahr sind bei der Leitstelle Saubere Stadt nur noch 3-4 Meldungen zum Werdersee eingegangen.

Zu 2.) Welche Stellschrauben haben sich als hilfreich für ein sauberes Naherholungsgebiet erwiesen und wo sieht das Ressort noch Verbesserungspotential?

Wesentlich ist die Bereitstellung von ausreichend Abfallbehältervolumen / Container, um die Abfallmengen aufnehmen zu können und jenen Personen, die die Abfälle korrekt entsorgen möchten, diese Möglichkeit auch anzubieten. Die tägliche Reinigung für die hochfrequentierten Bereiche Juliushöhe und Deichschart hat sich in der Hochsaison als unbedingt erforderlich erwiesen.

Saison –Abfallbehälter / Container sowie zusätzliche Reinigungen stehen in einem Zeitraum vom maximal 01.03. – 31.10. eines Jahres zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus Sondermitteln der Leitstelle Saubere Stadt, die allerdings endlich sind (voraussichtlich 2018).

Die Scouts leisten gute und wichtige Arbeit, indem sie immer wieder in konstruktiver Weise auf Menschen zugehen, um diese über die Folgen ihres Handelns aufzuklären und auf die bestehenden Angebote (Grillstellen, Grillwiese, Abfallbehälter / Container) hinzuweisen. Eine personelle Ausweitung wäre wünschenswert.

Die Grenze der Tätigkeit der Scouts liegt üblicherweise in den Abendstunden. Dann kommt vermehrt Alkohol ins Spiel und das Grillverbot wird nicht vollständig eingehalten. Alkoholisierte Personen sind häufig nicht mehr offen für eine konstruktive Ansprache. Um das Grillverbot und korrektes Abfallverhalten in diesem Zeitraum konsequenter durchzusetzen, wären zumindest in den Sommermonaten verstärkte ordnungsrechtliche Kontrollen durch die Polizei erforderlich. Derzeit führt die Polizei Kontrollen im Rahmen ihrer Möglichkeiten durch.

Es gibt immer wieder Vandalismus dahingehend, dass Gehölzbestand / Jungbäume beschädigt werden, um offene Feuer zu entfachen. Auch hier könnte nur verstärkte ordnungsrechtliche Kontrolle Abhilfe schaffen.

Zu 3.) Welche Maßnahmen werden kurzfristig bei insbesondere wochenendlicher Verschmutzung ergriffen?

Zusätzliche Saison-Abfallbehälter / Container stehen in diesem Jahr seit Anfang April bis zum Ende der Badesaison - bei Bedarf bis Ende Oktober 2016 zur Verfügung.

Gemäß dem Beschluss am Runden Tisch Werdersee werden im Bereich Badestrand Werdersee in der Badesaison vier Reinigungsgänge pro Woche durchgeführt. Dazu gehören auch jeweils ein Reinigungsgang am Samstag und einer am Sonntag.

Die Reinigung auf den Sonderflächen Juliushöhe und Deichschart wird in diesem Zeitraum mindestens dreimal pro Woche durchgeführt. In den Sommermonaten Mitte Juni bis Ende August war eine tägliche Reinigung erforderlich. Dies hat auch den Hintergrund, dass im Bereich Juliushöhe/Deichschart in Ermangelung geeigneter Container-Stellmöglichkeit bzw. Zuwegung für LKW keine Abfall-Container zur Verfügung gestellt werden können, die größere Abfallmengen aufnehmen könnten.

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.